**8. Hohenbergtrail Birkweiler am 29.8.2015**

10,55 km offiziell/ 10,75 gemessen und 21,5km ca. 400 Hm / 800 Hm

Teilnehmer: 61 über die 10,55 km / 43 über die 21,5 km darunter 8 Mulis

Am Samstagmittag brachen wir um ca. 14 Uhr bei 31°C auf, um am Hohenbergtrail teilzunehmen.

Bei solchen Temperaturen ist ein Berglauf nur bedingt reizvoll, aber in Birkweiler wird viel geboten: eine perfekte Organisation mit vielen, sympathischen und engagierten Helfern und eine traumhafte Strecke auf den Hohenberg. Zunächst durch das Dorf , dann die Weinlage Kastanienbusch, wo schon die Trauben für die ausgezeichneten Rieslinge und Weißburgunder an den Stöcken hängen und dann in den Wald auf teilweise schmalen Pfaden zum Gipfel des Hohenbergs und wieder zurück nach Birkweiler. 8 MuLis ließen sich davon begeistern. Leider fanden sich neben den 2 MuLi-Teams keine weiteren Interessenten für den angebotenen „Biathlon“. Aber schon mal da, wurde auch ohne das Schiessen gestartet.

Ich muss zugeben, ich habe den Start schon nach einem Kilometer bereut, denn die Hitze war unglaublich. Vor allem in den sonnigen Lagen in den Weinbergen herrschten gefühlte 50°. An Laufen war kaum zu denken. Aber nach gut 2km ging es dann in den kühlen Wald und es wurde angenehm, dafür aber auch steiler. Aber durch die herrlichen Ausblicke, soweit man sie wahrnehmen konnte, wurde man entschädigt. Eine junge Trommlertruppe mitten im Wald am Wegesrand motivierte wieder für ein Stück. Irgendwann war der Gipfel erreicht und dann ging es im flotten Tempo bergab nach Birkweiler dem Ziel entgegen. Die Halbmarathonis sind dann die gleiche Strecke nochmal gelaufen, wobei einige schon nach der ersten Runde ihr Rennen beendet haben. Alle Hochachtung das Ganze noch einmal zu laufen.

Nach dem Lauf stärkten wir uns alle erstmal auf der Birkweiler Kerwe für die Siegerehrung, denn es gab einige Plazierungen. Danach schlossen wir noch eine Trainingseinheit im Schiessen an der Kirmesbude an, um im nächsten Jahr auch im „Biathlon“ erfolgreich zu sein.

Die Zeiten sind nicht von Belang, da durch die große Hitze keine regulären Bedingungen waren.

Conny Wagner 1. W40 HM

Philippe Jung 1. M60

Monika Haber 2. W50

Susanna Jung 3. W50

Die weiteren MuLis Josef Haber, Dieter Schröder, Thomas Neu und Jens Hofmann gingen trotz größtem Einsatz leider leer aus.



